

Andreas Mattfeldt

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 71322

Fax 030 227 – 76932

E-Mail: andreas.mattfeldt@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 10. November 2016

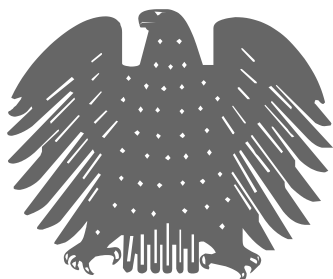
Mattfeldt: Kräftige Finanzspritze vom Bund für Gut Sandbeck

Bundestagsabgeordneter verhilft Stadt zu Zuschuss von 50 Prozent für die Sanierung des Kulturstandortes

Gute Nachrichten für die Stadt Osterholz-Scharmbeck und Gut Sandbeck vermeldet der örtliche Bundestagsabgeordnete Andreas Mattfeldt: Für die Sanierung der „guten Stube der Stadt“, erhält die Kreisstadt aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes einen Zuschuss von 175.000 Euro. Das deckt die Hälfte der Kosten der für das kommende Jahr geplanten Sanierung. „Dieses Programm ist ein Sonderprogramm auf Initiative des Haushaltsausschusses, das dazu beitragen soll, national bedeutende Kulturdenkmäler zu sanieren und zu erhalten“, berichtet der Haushaltspolitiker Mattfeldt, der gleichzeitig als haushaltspolitischer Pate den Antrag an das Sonderprogramm begleitet und unterstützt hatte. Mattfeldt hofft, dass es den Ratsmitgliedern der Stadt nun leichter fallen wird, den notwendigen Antrag der Verwaltung zur Sanierung von Gut Sandbeck zu unterstützen.

Der Abgeordnete führt weiter aus, dass am Ende alles ganz schnell gehen musste. „Sehr spät erst war klar, dass für das Denkmalschutz-Sonderprogramm für das Jahr 2017 noch kurzfristig Anträge eingereicht werden konnten. Wir hatten nur wenige Tage Zeit, um einen Antrag zu stellen. Darum hatte ich mich vergangenen Freitag mit Osterholz-Scharmbecks Bürgermeister Torsten Rohde getroffen, um die Details des Programmes und die Beantragung zu besprechen. Ich bin ihm und seiner Verwaltung sehr dankbar, dass die nötigen Informationen für die Antragsstellung so schnell griffbereit waren, sodass wir keine Zeit verloren haben. Schließlich war die Deadline für die Antragsstellung diesen Mittwoch. Schon am Donnerstag wurde der Antrag genehmigt.“

„Ich möchte mich ganz herzlich bei Andreas Mattfeldt bedanken, dass er uns auf dieses Sonderprogramm aufmerksam gemacht hat und dass wir noch so kurzfristig die Chance hatten, eine Förderung zu erhalten“, zeigte sich Bürgermeister Torsten Rohde hocherfreut. „Dass wir nun die Hälfte der Summe der geplanten Sanierungsarbeiten für Gut Sandbeck erhalten, damit haben wir nicht gerechnet. Dies ist vor allem Andreas Mattfeldt zu verdanken, der sich in den letzten Tagen in zahlreichen Gesprächen so sehr für das Gut Sandbeck eingesetzt hat, damit wir die 175.000 Euro Förderung erhalten.“



Andreas Mattfeldt

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 71322

Fax 030 227 – 76932

E-Mail: andreas.mattfeldt@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 10. November 2016

Das Gut Sandbeck, 1575 als Herrenhaus mit Nebengebäuden im Stil der Weserrenaissance erbaut, hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich und befindet sich seit 1975 im Besitz der Stadt Osterholz-Scharmbeck. Seit einer ersten Instandsetzung 1977 wird Gut Sandbeck als kulturelles Zentrum mit überregionaler Bedeutung genutzt. Es werden dort unter anderem Kunstausstellungen gezeigt und Theaterstücke aufgeführt.

Das Denkmalschutz-Sonderprogramm wurde ins Leben gerufen, um die Erhaltung von Baudenkmalern, Bodendenkmälern sowie historischen Parks und Gärten zu unterstützen, denen insbesondere aufgrund architektonischer, historischer oder wissenschaftlicher Leistungen eine herausragende Bedeutung zukommt. Von 1950 bis 2014 konnten mit Mitteln aus diesem Programm etwa 640 Kulturdenkmäler mit rund 353 Millionen Euro erhalten und restauriert werden.



Foto: Sven Uhrhan, Andreas Mattfeldt und Torsten Rohde (v.l.n.r.)